

Symburner Anzeiger

Hulda eröffnet Ta- berne in Schenken- heim

Die Wirtsleute Hulda und Fred eröffnen nächsten Monat eine Taberne im verlassenen Dorf Schenkenheim. Die beiden, die schon lange von Ihrer eigenen Schenke träumen sind fest der Überzeugung dem verlassenen Ort damit wieder Leben einzuhauchen. Woher die Kundschaft kommen soll ist uns allen Rätselhaft, schließlich liegt die Ortschaft nicht an den großen Handelsrouten und nicht in der Nähe eines größeren Stadt. Trotzdem wünschen wir dem Paar viel Glück.

Phoenixrat hält Einzug in den Ho- hen Rat der Zehn

Der rat des Phoenix hat seinen Sitz im Hohen rat der Zehn zu Crzalis wieder beansprucht und auch erteilt bekommen. Phoenix-Hohepriesterin Kara von Nirgendwo zieht als neue Repräsentantin der Phoenixi und Vertreter des Rubindrachens in den hohen Rat der zehn ein.

Neue Blumenzüch- tung aus Sindorain

Sindorainer Blumenbauern gelang eine sensationelle Neuzüchtung der allseits so beliebten Kurathie. Sie schafften es die Blume, die bisher nur in rot und gelb vorkam auch in vielen verschiedenen Farben zu züchten. Die Neuzüchtung nennt sich Kurathia Colora und wird wahrscheinlich der neue sindorainer Export-schlager werden.

Erzmagieryilde be- antragt Leerbe- rechtigung.

Die Erzmagieryilde in Alessandria, besser bekannt als die Humblemagier hat beim Rat der Magie in Synoria die Leerberechtigung beantragt. Die Erzmagieryilde beabsichtigt eine Akademie der magischen Künste in Alessandria zu eröffnen. In Alaron gab es Volksaufstände und Protestmärsche gegen dieses Vorhaben. Der synorische Magierat lehnte die Erteilung der Leerberechtigung ab.

Lady Jasalka Beryn von Flogyn entführt!

Lady Jasalka Beryn von Flogyn, die Tochter des Sprechers des Hohen Rates der Zehn und Akademieleiters Larantalas Beryn von Flogyn wurde bei einem Besuch in Demergé am Hofe des Barons Albert von Waldstein von Unbekannten entführt.

Eine Zofe, die sich den Verbrechern gerade noch entziehen konnte berichtete von verummten gestalten. Sie trugen ein Wappen mit Ast und Schwert vor rot-weißem Hintergrund.

Bei dem Wappen scheint es sich um das alte Familienwappen der Familie de Inbyra zu handeln (siehe Bild). Es wird vermutet, daß die Entführer, wahrscheinlich Räuber aus Alaron, sich damit einen schlechten Scherz erlauben wollten.

